

memoid = tiek  
Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Sonntag, den 30.12.1990 7:45 Uhr:

In Nord- und Osttirol war in den vergangenen 24 Stunden kein Neuschneezuwachs zu verzeichnen. Laut Wetterdienst wird mit westlicher Höhenströmung feuchtmilde Luft mit etwas Niederschlägen gegen unser Gebiet geführt. Wegen der hohen Temperaturen liegt die Schneefallgrenze um 1400m. In 2000m bewegen sich die Temperaturen um den Nullpunkt, in 3000m werden -4 Grad erreicht.

Auf den höhergelegenen Verkehrswegen Tirols ist mit einer örtlich geringen Lawinengefahr zu rechnen. Zu beachten ist die Gefahr von Naßschneerutschen auf Grund der gestiegenen Temperaturen und der damit verbundenen Durchfeuchtung der Schneedecke.

Im Tourengebiet bleibt vor allem in nordgerichteten Steilhängen eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr zu beachten. In tieferen Lagen, vor allem auf steilen Wiesenhängen, ist auch hier auf ein Abrutschen der durchfeuchteten Schneedecke zu achten.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: W	33 km/h	Böen:	83 km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: SW	17 km/h	Böen:	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: SW	56 km/h	Böen:	85 km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: W	15 km/h	Böen:	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: SW	30 km/h	Böen:	km/h

Temperatur in 2000 m : um 0 Grad      in 3000 m : -4 Grad

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Für Lawineneinsätze stehen Aerzte, Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei den Flugeinsatzstellen und Christophorusstützpunkten, Kurzruf 1777 bzw. 144 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Montag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Rudi Mair